



Pressemitteilung

Mehr Sicherheit auf zwei Rädern: Fahrradintensivtraining unterstützt Grundschul Kinder beim sicheren Radfahren.

Bremen, 18.06.2026

Mobilitätsbildung gehört zum festen Bestandteil des Grundschulunterrichts. Doch immer mehr Kinder haben Schwierigkeiten, die praktische Fahrradprüfung zu bestehen. Um sie gezielt zu unterstützen, findet am heutigen Donnerstagnachmittag, 18. Juni, an der Grundschule Delfter Straße ein Fahrradintensivtraining statt. Das Besondere: Das Angebot wird inzwischen direkt nach dem Unterricht angeboten und nicht mehr nur in den Ferien. Ziel ist es, Kindern mehr Sicherheit, Selbstständigkeit und Freude am Radfahren zu vermitteln.

Der Kinder- und Bildungssenator betont: „Beim Fahrradtraining lernen die Kinder nicht nur, sicher am Straßenverkehr teilzunehmen. Sie gewinnen Selbstvertrauen, erleben Gemeinschaft und entdecken, wie viel Freude Bewegung im Alltag machen kann. Wer sicher Fahrrad fährt, ist selbstständiger unterwegs und bewegt sich mehr. Das stärkt nicht nur die Gesundheit, sondern schafft auch wichtige Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen und die aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.“

Beim Fahrradtraining lernen die Schülerinnen und Schüler die wichtigsten Verkehrsregeln kennen, ihre Fahrräder werden auf Verkehrssicherheit überprüft und sie absolvieren am Ende eine theoretische sowie praktische Fahrradprüfung. In den vergangenen Jahren hat sich jedoch gezeigt, dass immer mehr Kinder die praktische Prüfung nicht bestehen.

Diese Entwicklung war zunächst vor allem in Stadtteilen zu beobachten, in denen das Fahrradfahren im familiären Alltag weniger verbreitet ist. Mittlerweile zeigt sich der Trend jedoch auch in anderen Stadtteilen. Viele Kinder haben bislang nur wenig Gelegenheit gehabt, das Radfahren zu üben oder die notwendigen Fähigkeiten sicher zu erlernen. Die vorbereitenden Übungen im Rahmen des Unterrichts reichen in diesen Fällen häufig nicht aus.

Um diese Kinder gezielt zu unterstützen, bietet der Arbeitskreis „aber sicher!“ seit 2021 ein Fahrradintensivtraining für Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen an. Das Angebot richtet sich insbesondere an Kinder im Alter von acht bis elf Jahren, die noch nicht oder nur sehr unsicher Fahrrad fahren können oder die praktische Fahrradprüfung nicht bestanden haben.

Bislang fanden die Kurse an mehreren Standorten während der Sommerferien statt. Seit April 2026 wird das Training direkt an den Grundschulen am Nachmittag angeboten. Damit können noch mehr Kinder niedrigschwellig erreicht und individuell gefördert werden.

Mit dem Fahrradintensivtraining erhalten Kinder die Möglichkeit, grundlegende Fahrtechniken zu erlernen, Sicherheit zu gewinnen und sich gezielt auf die praktische Fahrradausbildung in Klasse vier vorzubereiten. Damit leistet das Angebot einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit, zur Bewegungsförderung und zu mehr Chancengerechtigkeit.

Kinder, die noch nie auf einem Fahrrad gesessen haben, bekommen ein Rollertraining angeboten, welches die ADAC Stiftung ausgearbeitet hat. Begonnen wird dabei mit gezielten Übungen, die die Motorik der Teilnehmer*innen schult.

Gefördert wird das Fahrradintensivtraining vom Arbeitskreis „aber sicher!“ unter Leitung des Kinderschutzbundes Landesverband Bremen e.V. . Finanzielle Unterstützung erhält das Projekt vom ADAC Weser Ems e.V., BBG und Partner, der Brebau, der Bremischen Kinder- und Jugendstiftung, der Gewoba, dem Rotary Club Bremen Weser, der SV Werder Bremen Stiftung, der Unfallkasse Bremen sowie der Wirtschaftsförderung Bremen.

[Ansprechpartnerin vor Ort](#)

Verena Nölle
Koordinatorin für Mobilitätsbildung im Land Bremen
Tel.: 01522 – 640 2103
E-Mail: noelle@dksb-bremen.de oder moin@aber-sicher-bremen.de